

[Die Streitkräfte der Ukraine haben Verluste an Eindringlingen im Süden bekannt gegeben](#)

31.08.2022

Die Streitkräfte der Ukraine haben 117 Eindringlinge und über 30 Ausrüstungsgegenstände im Süden der Ukraine vernichtet. Dies wurde am Mittwoch, den 31. August, vom Operativen Kommando Süd gemeldet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Streitkräfte der Ukraine haben 117 Eindringlinge und über 30 Ausrüstungsgegenstände im Süden der Ukraine vernichtet. Dies wurde am Mittwoch, den 31. August, vom Operativen Kommando Süd gemeldet.

Es wird darauf hingewiesen, dass ukrainische Raketen- und Artillerieeinheiten während des vergangenen Kampftages vier Kontrollpunkte der feindlichen Truppen und vier Transportwege Kachowka, Dariew und zwei Antonow-Brücken getroffen haben. Der Grad der Beschädigung schränkte ihren Einsatz so weit wie möglich ein.

Die ukrainische Luftwaffe führte 16 Angriffe auf Festungen, Munitionsdepots und Gebiete durch, in denen sich Arbeitskräfte, Waffen und Ausrüstung der Angreifer konzentrierten.

Nach den bestätigten Ergebnissen der Schießesätze „verminten“ die feindlichen Kräfte 117 Angreifer und über 30 Ausrüstungsgegenstände: neun T-72-Panzer, drei Grad-Mehrfachraketenwerfer, eine Hyazinth-S-Pistole, eine Msta-Panzerhaubitze, 18 gepanzerte Fahrzeuge und vier Munitionsdepots in den Regionen Bashtansk, Berislavsk, Kakhovskiy und Cherson.

Ein weiterer Angriff auf die Antonivsky-Brücke wurde am Dienstagabend gemeldet. Es wurde festgestellt, dass dies wahrscheinlich der Schlussakkord war.

Die ukrainischen Streitkräfte erklärten, warum sie Medienberichte über die Befreiung der Dörfer nicht bestätigten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.